

204. Sprichwörter und Denksprüche.

Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit.

1. Dem Freunde gefallen und recht thun bei allen.
2. Gieb, aber laß jedem das Seine.
3. Versprechen macht Schulden.
4. Versprechen und halten ziemt jungen und alten.
5. Hehlen ist so gut als Stehlen.
6. Wie die Thaten, so der Lohn.
7. Der Arbeiter ist seines Lohnes wert.
8. Dem Ochsen, der dir drischt, verbinde nicht das Maul.
9. Recht thun läßt sanft ruhn.
10. Gleiche Rechte, gleiche Pflichten.
11. Wer recht handelt, braucht das Licht nicht zu fürchten.
12. Ehrlichkeit wandelt auf festem Boden.

205. Des deutschen Knaben Tischgebet.

(2. Sept. 1870.)

Karl Gerof. Lieder zu Schutz und Trutz. Berlin, 1871.

Das war einmal ein Jubeltag!

Bei Sedan fiel der große Schlag:
Mac Mahon war ins Garn gegangen,
Der Kaiser und sein Heer gefangen,
Und blitzschnell flog die Siegespost
Am Draht nach Süd und Nord und Ost.
Da gab's ein Jubeln ohne Maßen,
Von Flaggen wogten alle Straßen,
Vieltausendstimmig scholl Hurra!
Und waren noch Kanonen da,
So schoß man auch Vittoria.
Doch jedenfalls die „Wacht am Rhein“
Ward angestimmt von groß und klein;
Denn auch durch der Unmünd'gen Mund
Wird Gottes Lob von alters kund.

Und einer von den kleinen Jungen,
Der hat am lautsten mitgesungen.
Die bunte Mütze auf dem Ohr,
Die Höslein flott im Stiefelrohr,
Marchiert er wacker mit im Chor,
Beteiligt sich den Morgen lang
An jedem Schrei und jedem Sang;